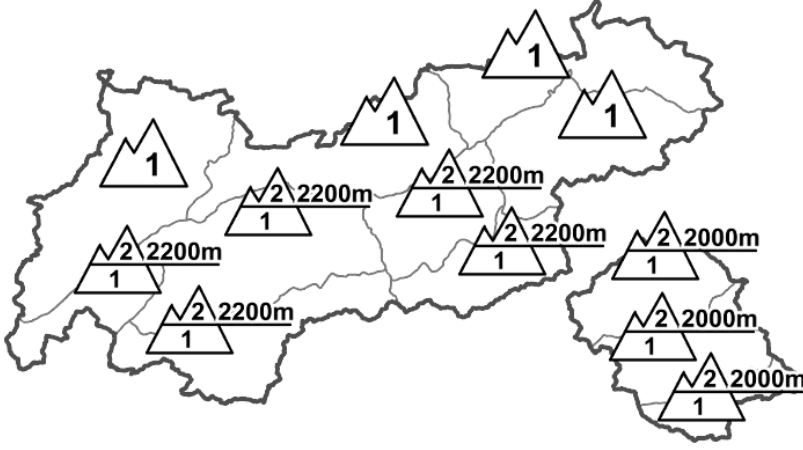



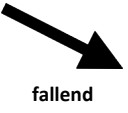




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2006 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  xxx
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige (Touren-)bedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. Als gering ist die Gefahr vom Arlberg-Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzübüheler Alpen zu beurteilen. Mäßig ist diese weiter im Süden meist oberhalb etwa 2200m. Dort sind Gefahrenstellen für den Wintersportler noch in sehr steilen bis extrem steilen Schattenhängen, oberhalb etwa 2800m v.a. in extrem steilen, also über 40 Grad geneigten Hängen aller Hangrichtungen anzutreffen. Besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee können dort v.a. unter großer Zusatzbelastung noch Lawinen auf dem lockeren Schwimmschneefundament ausgelöst werden. Weiters sollte derzeit den in kammnahen Bereichen sehr kleinräumig anzutreffenden frischen Tribschneeansammlungen ausgewichen werden. Diese sind für den erfahrenen Wintersportler leicht zu erkennen. Mit der Sonneneinstrahlung am Nachmittag vermehrter Abgang von Lockerschneelawinen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Derzeit sind die Schneeverhältnisse zum Skifahren nahezu perfekt. In Schattenhängen findet man zumindest oberhalb etwa 1400m verbreitet noch lockeren Pulverschnee, in sonnenbeschienenen, hochalpin v.a. steileren Hängen ist die Schneeoberfläche in der Früh meist hart gefroren und tragfähig. Somit wird sich dort zuerst in steilen Osthängen, dann auch in Süd- und Westhängen mit der Tageserwärmung traumhafter Firn (Sulzschnee) ausbilden. Allerdings sollte dabei nicht vergessen werden, dass zumindest in den Regionen südlich des Inns mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen - im Arlberggebiet v.a. an schneeärmeren, den Winter über windbeeinflussten Bereichen - in Bodennähe immer noch ein Schwimmschneefundament anzutreffen ist, das sich im Frühwinter gebildet hat und als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann. Dieses ist schattseitig v.a. oberhalb etwa 2200m, oberhalb etwa 2800m auch in den übrigen Expositionen mitunter noch ein Thema.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum ist heute noch ein Hoch wirksam. Mit der westlichen Höhenströmung nähert sich aber bereits wieder feuchtere Luft, ein Tief entsteht im Süden Frankreichs. Davor lebt noch einmal der Föhn auf. Man sollte den heutigen Tag nützen, denn der Sonntag schaut weniger vielversprechend aus. Heute kann man ganztägig Sonne genießen, kleine Haufenwolken hier und da stören nicht. Temperatur in 2000m von -3 auf 2 Grad, in 3000m von -9 auf -6 Grad steigend. Mäßiger, in den Nordalpen teils lebhafter West- bis Südwestwind.

TENDENZ

Bildung neuer kleinräumiger Tribschneeansammlungen.

Johannes Schmid